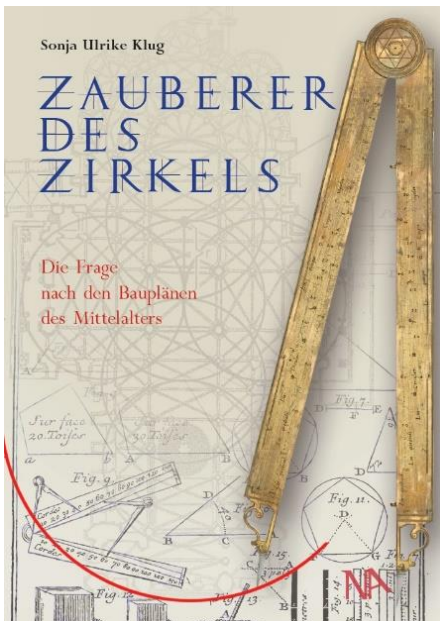


Ohne Plan, aber nicht planlos

Die Frage nach den Bauplänen des Mittelalters – Eine kulturgeschichtliche Spurensuche

PRESSE
INFORMATION



Das Straßburger Münster, der Kölner Dom oder auch die Kathedrale Notre-Dame von Paris trotzen standhaft allem Übel und wirken als seien sie für die Ewigkeit gebaut. Untrennbar verbunden mit der Frage ihrer ältesten Bauphasen und ihrer Entstehung ist die Suche nach ihren Bauplänen. Bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts sind so gut wie keine Bauzeichnungen gefunden worden. Sind tatsächlich mehrere tausend Pläne bedeutender Bauten in Europa vernichtet worden oder verloren gegangen?



Oder hat es sie vielleicht gar nicht gegeben? Zur Beantwortung dieser Frage begibt sich Sonja Ulrike Klug in „**Zauberer des Zirkels**“ (ET: **August 2020, Nünnerich-Asmus Verlag**) auf eine kulturgeschichtliche Spurensuche.

Die Autorin beleuchtet in ihrem bebilderten Sachbuch verschiedene, oft wenig beachtete Aspekte und Rahmenbedingungen. Neben der Verfügbarkeit von Pergament und Papier im Mittelalter rückt sie die Alphabetisierung in Europa und die Entwicklung des zeichnerischen Könnens der Baumeister bis zur Renaissance in den Vordergrund. Sie weitet den Blick über Kunst- und Baugeschichte hinaus auf Kultur-, Mathematik-, Technik und Sprachgeschichte auch über Europa hinaus und zieht z. B. Vergleiche zur arabischen Baukunst.

Auf diese Weise kommt sie zu überraschenden Erkenntnissen: Die mittelalterlichen Architekten haben ganz anders geplant und konstruiert, als wir ihnen dies mit unserem heutigen Wissen vielfach unterstellen.

Es ist ein spannendes geschichtliches Sachbuch, das uns denken und bauen lehrt wie im Mittelalter. Das aber auch die generelle Frage aufwirft: Dürfen wir das Mittelalter überhaupt mit unserem Wissen denken?

Bei Rückfragen:

Sonja Ulrike Klug
Zauberer des Zirkels
Die Frage nach den Bauplänen des Mittelalters
160 Seiten, 33 Abbildungen
17 x 24 cm
gebunden
ISBN 978-3-96176-121-0
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133/ 98990-33
presse@na-verlag.de

Die Autorin

Dr. phil. Sonja Ulrike Klug ist seit 1991 als Unternehmenspublizistin und freie Schriftstellerin tätig. Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt sie sich mit dem Bau und der Entstehung von Kathedralen. Sie hat 21 Bücher und 150 Fachartikel geschrieben, darunter mehrere Werke zur Kultur- und Wirtschaftsgeschichte und zur Kathedrale von Chartres. Ihr Werk „Kathedrale des Kosmos“ wurde in mehrere Sprachen übersetzt und ihr Buch „Chartres – der Cathedral-Führer“ ist ein gefragter Guide für Chartres-Reisende. Dr. Klug hält regelmäßig Vorträge.